

Aktuelle Ausstellung ist Besuchermagnet

BENSHEIM. Die Ausstellung „Der Blick von außen“ erweist sich als echter Besuchermagnet und wird deshalb bis Sonntag, 23. April, verlängert.

Professoren, Lehrbeauftragte und Studierende des Fachbereichs Architektur – mit den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur – der Hochschule Darmstadt haben ihre Sicht von Bensheim auf Papier gebracht.

Bei dem Projekt der Hochschule und des städtischen Museums haben die Zeichner Bensheim aus ihren ganz persönlichen Blickwinkeln erfasst.

Postkarten gedruckt

Neben der Ausstellung gibt es auch einen begleitenden Katalog. „Die Resonanz ist so gut, dass wir neben dem Katalog jetzt auch Postkarten mit Motiven der Ausstellung anbieten“, so Museumsleiter Christoph Breitwieser, der bereits auf die nächste Ausstellung aufmerksam macht.

Ab Sonntag, 30. April, sind mittlerweile bereits zum dritten Mal Arbeiten von Franz Frank, einem der

bedeutendsten Vertreter des Expressiven Realismus, im Museum zu sehen.

Ölbilder von Franz Frank

Das Augenmerk liegt dieses Mal auf Ölbildern, nachdem in den Jahren 2012 Grafiken und 2014 Aquarelle gezeigt wurden. Damit sind die Techniken, in denen Franz Frank bevorzugt gearbeitet hat, in einem Zyklus dargestellt.

Der Künstler, 1897 in Kirchheim unter Teck geboren, hatte in Kunstgeschichte promoviert, bevor er von 1921 bis 1925 ein Studium an der Kunstakademie in Stuttgart absolvierte. Danach ging er nach Dresden, wo er Otto Dix kennenlernte. In dieser Zeit entstanden insbesondere sozialkritische Arbeiten. Bekannt ist Franz Frank seitdem für seine ausdrucksstarken und stimmungsvollen Ölbilder, die sich häufig mit den Themen Landschaft, Porträt und Stilleben beschäftigen. *ps*

i „Der Blick von außen“, Sonderausstellung im städtischen Museum am Marktplatz, verlängert bis Sonntag, 23. April